Buchbesprechungen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **60 (1987)**

Heft 11

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Buchbesprechungen

Soldatenmarken als Erinnerung an die Aktivdienste

Kürzlich erschien dieses Buch, welches die Soldatenmarken der beiden Weltkriege, bzw. aus zwei Aktivdiensten, in Erinnerung rufen möchte. Mit der Entstehungsgeschichte der Soldatenmarken und 32 Farbtafeln mit Soldatenmarken der Schweizer Armee und ausländischen Soldatenmarken wird ein entsprechendes Buch präsentiert.

Die Autoren dieses Buches sind Prof. Dr. H.R. Kurz, Militärhistoriker und bekannt als Verfasser unserer Leitartikel, Dr. V. Massarotti, Besitzer einer umfangreichen Sammlung von Soldatenmarken (gewesener Kriegskommissär Geb AK 3) und H. Sulser, ebenfalls Besitzer einer umfangreichen Sammlung von Soldatenmarken (Leiter der Arbeitsgemeinschaft «Soldatenmarken» bei Erinnophilie International).

96 Seiten, wovon 32 Farbtafeln mit ca. 350 Soldatenmarken, Fr. 49.–, erschienen im Ott Verlag, 3607 Thun.

Terrorismus und Marxismus

Marxistisch-Leninistische Konzeptionen des Terrorismus und der Revolution

Der Terrorismus ist ein Krieg, der im Schatten geführt wird. Wohl sind die terroristischen Anschläge aufgrund der Publizität durch die Massenmedien bekannt, nicht aber die Konzeptionen, die den brutalen und rücksichtslosen Krieg der Terroristen bestimmen.

Wenig bekannt ist, dass die Konzeptionen des gegenwärtig in Westeuropa ausgetragenen Terrorismus durch Marxisten-Leninisten in den sechziger und siebziger Jahren formuliert worden sind, die sich dabei auf die Schriften von Friedrich Engels und Wladimir Iljitsch Lenin stützen konnten. Der moderne Terrorismus ist das Ergebnis des Marxismus-Leninismus, dabei ist ein wichtiger Förderer des westeuropäischen Terrorismus die Sowjetunion.

In der vorliegenden Studie werden die Konzeptionen des marxistisch-leninistischen Terrorismus von Engels bis zur Roten Armee-Fraktion behandelt. Da die westeuropäischen Terroristen durch die PLO-Gruppen unterstützt werden, ist ein weiteres Kapitel dem Terrorismus im Nahen und Mittleren Osten gewidmet. Des weiteren behandelt die Studie auch den Terrorismus in der Schweiz. Abschliessend wird für die westlichen Demokratien eine Gesamtkonzeption für die Bekämpfung des Terrorismus skizziert. Eine Bekämpfungsstrategie kann gemäss dem Autor nur Erfolg haben, wenn sie die Unterstützung des Terrorismus durch die Sowjetunion unterbindet.

Von Dr. Albert A. Stahel, 224 Seiten, broschiert, Fr. 38.–, erschienen im Verlag Huber AG, Frauenfeld (Schriftenreihe ASMZ).

Friedrich der Grosse – Ein Soldatenleben

Von Christopher Duffy, 512 Seiten mit 45 Fotos und 51 Karten. Biographie, Fr. 72.–.
Aus dem Englischen von Guy Montag. Erschienen im Benziger Verlag AG, Zürich.

Die erste Biographie seit 100 Jahren über die militärische Karriere des grossen Soldaten, dem nur Napoleon an Grösse gleichkommt. Christopher Duffy legt eine ebenso brillante wie faszinierende Neubewertung von Friedrichs Stellung in der Geschichte vor.